

Max-Frisch-Freibad Letzigraben - Umbau- und Instandsetzung

Edelweissstrasse 5
8048 Zürich, Schweiz

**«Wären es die Pulverhäuser aller Welt!»
Gedanken zum Bau des Letzibades von Max Frisch**

**1949 eröffnete das Freibad Letzigraben nach einem Entwurf des jungen
Architekten Max Frisch. Das heutige Max-Frisch-Bad steht unter
Denkmalschutz.**

von Walter Obschlager

Hinweis: Leider können Sie den vollständigen Artikel nicht in nextroom lesen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diesen im „Archiv“ abzurufen. Den Artikel können Sie unter folgender URL lesen: http://www.nzz.ch/nachrichten/kultur/kunst_architektur/waeren_es_die_pulverhaeuser_aller_welt_1.11794558.html

ARCHITEKTUR
weberbrunner

BAUHERRSCHAFT
Stadt Zürich

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Gustav Ammann

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
Neue Zürcher Zeitung

PUBLIKATIONSdatum
6. August 2011



**Max-Frisch-Freibad Letziggraben -
Umbau- und Instandsetzung**

DATENBLATT

Architektur: weberbrunner (Roger Weber, Boris Brunner)

Planungsvorgänger: Max Frisch

Bauherrschaft: Stadt Zürich

Landschaftsarchitektur: Gustav Ammann

Maßnahme: Umbau

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Ausführung: 2006 - 2007

PUBLIKATIONEN

weberbrunner, Roger Weber, Boris Brunner, Hrsg. Heinz Wirz, Quart Verlag, Luzern
2008.